



*Heike Bornemann, Schriftführerin.
Birgit Schwarzmeier, 1. Vorsitzende
Weiherstr. 15
78073 Bad Dürkheim
Tel. 07706 – 92 22 77
uganda-freundeskreis@web.de
www.uganda-freundeskreis.de*

Uganda-Freundeskreis, Weiherstr. 15, 78 073 Bad Dürkheim

Ende Nov. 2019

Weihnachtsbrief

Liebe Freunde, Spender und Sponsoren
des Uganda - Freundeskreises e.V. Bad Dürkheim,

es gibt ihn noch, den Uganda – Freundeskreis e.V., und auch 2019 konnten wir dank Ihrer Hilfe und Unterstützung unsere Arbeit fortsetzen: Bildung fördern als Schlüssel zur Bekämpfung der Armut. Dazu hatten wir drei Schwerpunkte gewählt:

1.) Unsere Patenkinder im mittleren Uganda könnten ohne Ihre finanzielle Unterstützung kaum eine Schule besuchen oder gar eine (in Uganda recht teure) Berufsausbildung anstreben. Vor allem Mädchen wird oft die Schule verwehrt.

Durch Bildungspatenschaften des Uganda – Freundeskreises, durch Ihre Hilfe also, erreichte schon manches Mädchen einen qualifizierten Berufsabschluss und kann heute selbständig seinen Unterhalt bestreiten.

Gefördert werden bedürftige Kinder und Jugendliche ohne Eltern oder deren Eltern keine finanzielle Möglichkeit haben, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Die Patenkinder müssen ihre Zeugnisse als Leistungsnachweis vorlegen, damit wir sicher sind, dass Ihre Spenden sinnvoll verwendet wurden.

2.) Norduganda leidet auch 13 Jahre nach dem Bürgerkrieg immer noch unter schwacher Infrastruktur. Zusätzlich hat das Land ca. 1 Mio. Flüchtlinge aus dem Sudan aufgenommen. Hilfsorganisationen aus aller Welt helfen Flüchtlingen und Einheimischen die schwierige Situation zu meistern.

Einen kleinen Beitrag leistet auch der Uganda – Freundeskreis e.V., indem er die Handwerkerschule „Daniel Comboni Vocational Institute“ unter Leitung von Bruder Konrad Tremel unterstützt. Hier erhalten junge Männer und Frauen nach erfolgreichem Schulabschluss eine qualifizierte Berufsausbildung. Auch junge Leute ohne Qualifikation werden unterstützt und beschult.

Das Zentrum mit 110 Angestellten und 200 Azubis zählt inzwischen zu den größten Arbeitgebern Nordugandas.



3.) Pater Josef Gerner, Comboni - Missionar und vielen von Ihnen bekannt, hat Gewaltiges aufgebaut:

Unter seiner Leitung entstanden eine Großpfarre mit über 40 Außenstellen, mehrere Volksschulen, und zwei Sekundarschulen und eine Technikerschule. Zu seinem Verwaltungsbereich zählt auch eine große Mädchenschule mit Internat für 890 Schülerinnen, davon 270 Waisen.

Alle diese Projekte wurden großteils durch Spenden finanziert und können nur durch Spenden erhalten werden zu Wohl und Nutzen der Bevölkerung in Norduganda.



Es gibt viel zu tun, Armut, Elend und Unwissen zu bekämpfen, und wir sind Ihnen so dankbar, dass Sie mithelfen, die Not der Menschen in Uganda zu lindern.

Es ist für uns selbstverständlich, dass alle Spenden vollständig und ohne Abzüge in Uganda ankommen.

Aus Bad Dürkheim:

Bei der 1250-Jahr-Feier Baldinga am 7. Juli gab es einen wunderschönen ökumenischen Gottesdienst. Die katholische Kirchengemeinde Bad Dürkheim bedachte uns mit mehreren Hundert Euro aus dieser Kollekte. Herrn Pfarrer Fischer und den spendenden Gottesdienstbesuchern danken wir herzlich.

Wir wünschen Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest –
und bleiben Sie den Menschen in Uganda und uns gewogen.

Gez. Heike Bornemann und Birgit Schwarzmeier